



Schlagworte: Pflegemittel ■ Urlaub ■ Notfall

Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass sein Kind regelmäßig spezielle Medikamente braucht. Es kann sich zum Beispiel nicht selbstständig die Nase putzen und leidet unter Verstopfungen. Zudem kann es Medikamente nicht in jeder Form nehmen. Tabletten sind nicht möglich.

Der Pflegeschatz

Die Familie hat eine vorgepackte Medikamententasche. In dieser Tasche befinden sich Bedarfsmedikamenten und Utensilien zur Wundversorgung für das Kind. Dazu gehören zum Beispiel Husten- und Fiebersaft, Abführmittel, Nasenspray, Wundspray, Pflaster und Wund- und Heilsalbe. Die Medikamententasche wird an einem festen Ort aufbewahrt. So liegen die Medikamente und weitere Hilfsmittel griffbereit und direkt einsatzbereit an einem Ort.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Projektteilnehmer*in

Nutzenbeschreibung

Bei Bedarf und auch für eine Reise müssen Medikamente und Utensilien nicht erst mühsam zusammengesucht und gepackt werden. Bedarfsmedikamente können schnell verabreicht werden. Das entlastet die Eltern.